



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Herbstwetter hat auch das aktuelle Wintersemester begonnen. Mit dem Semesterstart verbindet sich ein hoher organisatorischer Aufwand. Die Gründe dafür sind aber aktuell sehr erfreulich: Die Klasse Allgemeinmedizin erfährt im werdenden Jahrgang 2017 eine Nachfrage wie noch nie, auch im Blockpraktikum sind 40 Plätze mehr als im Vorjahr nötig. Die 230 Plätze werden aber trotz aus Altersgründen ausscheidenden Lehrärzten gut besetzt werden können, da das Interesse von neu als Lehrärzten hinzukommenden Kollegen und solchen, die bisher keine Studierenden im Blockpraktikum betreuten, groß ist. Hierfür bin ich allen Kolleginnen und Kollegen sehr dankbar. Ihr Engagement ermöglicht uns eine qualitativ hochwertige Lehre.

Der durchgeführte Prüferworkshop für den mündlichen Teil des Staatsexamens (M3) traf ebenso auf großes Interesse, Dr. Ute Schnell hat hier eine hervorragende Veranstaltung durchgeführt. Weitere werden folgen, um das Institut für den Masterplan Medizinstudium 2020 gut aufzustellen und die damit verbundene hohe Anzahl an verpflichtenden Staatsexamensprüfungen im Fach Allgemeinmedizin umsetzen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Thomas Frese

Hochschullehre

PJ-Plätze in Landarztpraxen gesucht

In jedem Semester freuen wir uns über Studierende, welche die Möglichkeit nutzen, ihr praktisches Wahlterial (PJ) in ländlichen Hausarztpraxen zu absolvieren. In den Evaluationen berichten sie von wertvollen, intensiven Praxiserfahrungen im kollegialen Austausch mit motivierten Kollegen. Solch eine attraktive Ausbildung in Ihren Praxen und auch die guten Noten der allgemeinmedizinischen PJler im abschließenden Staatsexamen führen wir darauf zurück, dass unsere PJ-Plätze vermehrt nachgefragt werden.

Mit Blick auf die ÄApprO, die ab 2019 für jeden interessierten Studierenden ein PJ-Platz in der Allgemeinmedizin vorsieht sowie dem Masterplan Medizinstudium 2020 (Pflichtquartal Allgemeinmedizin) suchen wir erfahrene Fachärzte für Allgemeinmedizin in ländlichen Regionen, die gern ihr Wissen an Studierende weiter geben möchten und interessante Einblicke in ihren Praxisalltag aufzeigen können.

Bei Interesse und zum Kennenlernen Ihrer Praxis wenden Sie sich bitte an unsere Lehrkoordinatorin Frau Braun. Sie informiert Sie gern über die Qualifikationsanforderungen an zukünftige PJ-Praxen und kann Auskunft zu ersten inhaltlichen und organisatorischen Fragen geben.

Das PJ Allgemeinmedizin findet über einen Zeitraum von 4 Monaten statt und wird durch Förderung der KV mit insgesamt 2.000 € vergütet.

Kontakt: kristin.braun@medizin.uni-halle.de

Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin

Das Kompetenzzentrum für die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin hat zum 20.09.2017 am Institut für Allgemeinmedizin an der Universität Halle seine Arbeit aufgenommen. Ein weiteres Kompetenzzentrum entsteht am Institut für Allgemeinmedizin der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Die Kompetenzzentren sind insbesondere Ansprechpartner für Medizinstudierende und Ärzte in Weiterbildung auf ihrem Weg zur hausärztlichen Tätigkeit. Sie unterstützen dabei die Koordinierungsstelle für die Weiterbildung Allgemeinmedizin und alle an der ärztlichen Weiterbildung beteiligten Akteure. Ziel ist, angehende Hausärzte bei der Organisation ihrer Facharztweiterbildung zu unterstützen und zu begleiten. Auf diese Weise können den künftigen Hausärzten frühzeitig Zukunftsperspektiven in Sachsen-Anhalt aufgezeigt werden.



v.l.n.r.: Andreas Klement, Sebastian Longard, Bernhard Blum, Torben Ibs, Christiane Henckel

Im Kompetenzzentrum Halle arbeiten zwei nicht-ärztliche sowie drei ärztliche Weiterbildungsmanager. Zu ihren Aufgaben gehören die Planung der Weiterbildung und Begleitung der Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin, der Kontakt mit den Weiterbildern in Praxen und Kliniken sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Seminaren und dergleichen mehr.

Das Kompetenzzentrum ist eine Gemeinschaftsinitiative der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, der AOK Sachsen-Anhalt, der Kassen-

ärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, der medizinischen Fakultäten der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie den beiden Universitätskliniken und bettet sich ein in die Aktivitäten der Allianz für Allgemeinmedizin. Es wird unterstützt von der AOK Sachsen-Anhalt.

Ihre Ansprechpartner sind:

Seit 15.09.2017 verstärkt Frau Dipl.-Kffr. Christiane Henckel als nichtärztliche Weiterbildungsmanagerin das neu gegründete Kompetenzzentrum Weiterbildung an unserem Institut.



Frau Henckel studierte von 2006 bis 2012 Betriebswirtschaftslehre an der Martin-Luther-Universität. Anschließend war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und im Bereich Personalweiterbildung bei einer Bank tätig.

Neu im Team des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin ist seit Mitte September auch Herr Dr. Torben Ibs als nicht-ärztlicher Weiterbildungsmanager.



Der promovierte Theaterwissenschaftler und Journalist hat zuletzt am Theater der Jungen Welt in Leipzig als Dramaturg und Pressereferent gearbeitet.

Sie erreichen die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums telefonisch unter 0345 / 557 5344 oder -5345 zu folgenden Sprechzeiten:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr / 14:00 – 16:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr

Kontakt:

christiane.henckel@uk-halle.de

torben.ibs@uk-halle.de